



Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport am 02.06.2022		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 4/901/2022		
Nr. 3 der TO				
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	Datum:	11.05.2022	
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport	02.06.2022		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Fortführung der sozialintegrativen Begegnungsstätte in den Räumen der Sekundarschule Lüdinghausen

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt das vorgelegte Konzept zustimmend zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Sporthalle der Sekundarschule wurde durch das Land NRW die Förderung der Baumaßnahme einer sozialintegrativen Begegnungsstätte und auch eine 90%ige Förderung für eine personelle Ausstattung dieser sozialintegrativen Begegnungsstätte bewilligt. Es wurde innerhalb des Baukörpers der Sporthalle neben der eigentlichen für den Sport vorgehaltenen Halle auch die Einrichtung von vier Räumen für die sozialintegrative Begegnungsstätte umgesetzt. Durch diese investiven Maßnahmen wurden Räumlichkeiten geschaffen, die die Begegnung, den Austausch und die Kommunikation ermöglichen und somit zu einer Stärkung des sozialen Zusammenhalts und zu einer nachhaltigen Aufwertung der Stadt führen.

Die Trägerschaft für die sozialintegrative Begegnungsstätte wurde an den Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. vergeben. Am 15.07.2020 hat die sozialintegrative Begegnungsstätte ihren Betrieb aufnehmen können. Sie hat sich den Namen „Come-in-Corner“ gegeben. Die Förderung des Landes und die Kooperationsvereinbarung mit dem Come-in-Corner war von vornherein bis zum 14.04.2022 befristet angelegt. Eine Anschlussförderung des Landes war nicht vorgesehen. Nach Ablauf des Projektzeitraums wurde daher die Arbeit des Come-in-Corner zum 14.04.2022 beendet.

Mit der Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2022 hat der Rat der Stadt Lüdinghausen finanzielle Mittel für eine Weiterführung der sozialintegrativen Begegnungsstätte im Umfang einer 0,5 Stelle bis zum 31.12.2022 bewilligt. Derzeit erfolgt eine Abstimmung mit dem Kolping-Bildungswerk, als Träger der Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen in Lüdinghausen über eine

Fortführung der bislang vom Come-in-Corner durchgeführten Angebote in den Räumlichkeiten in der Sekundarschule.

Das zukünftige Konzept sieht die Übernahme von großen Teilen der bisher angebotenen Inhalte des Come-in-Corner vor:

- Angebote zur Prävention und Freizeitpädagogik
- Vernetzung
- Nachhilfebörse
- Ideenwerkstatt
- Digitaler Spielertreff
- Gemeinschaftsgarten
- Kennenlernen Berufe
- Digitale Stadtrallye
- Spielertreff
- Interkultureller Angebote, z.B. Kochabend
- Selbsthilfegruppen
- Foren für Migranten
- Berufsberatung für jugendliche Migranten
- Studien- und Ausbildungsplatzsuche
- Freizeitgestaltung
- Taschengeldbörse
- Umsetzung der Ergebnisse der Jugendbefragung

Daneben sind auch Verbindungen zu der bereits vom Kolping-Bildungswerk durchgeführten, schon vorhandenen Schulsozialarbeit vorgesehen. Diese Verbindung bietet den Vorteil, dass gemeinsame Schnittmengen genutzt, gemeinsame Zielgruppen angesprochen werden und eine bisher durchgeführte Zusammenarbeit erfolgreich weitergeführt werden kann.

Auch bietet die Tatsache, dass das neu einzustellende Personal zusammen mit dem bisher schon im vorhandenen Angebot der Schulsozialarbeit eingesetzte Personal eine größere Variabilität beim Personaleinsatz sowohl bei der Schulsozialarbeit als auch bei der sozialintegrativen Begegnungsstätte eröffnet.

Das Kolpings-Bildungswerk könnte nach erfolgreicher Personalgewinnung zeitnah mit dem Betrieb der Einrichtung starten.

Der Fördermittelgeber hat eine Verlängerung der Bezuschussung der Maßnahme bis zum 31.12.2022 in Aussicht gestellt.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt für das Jahr 2022 sind im Produkt 030200 zentrale schulbezogene Leistungen für den Betrieb der sozialintegrativen Begegnungsstätte finanzielle Mittel in Höhe von 55.000 € eingestellt.